

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,**

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

**Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.**

Herausgegeben

von **CARL HOFMANN,**

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-  
genommen, oder durch Buch-  
handel bezogen:

vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**  
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4534 der Deutschen Reichs-  
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt  
unter Streifband, — In- und  
Ausland:

vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen  
10 Pfennig der Millimeter Höhe  
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung  
5mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger  
13 " " " 25 " "  
25 " " " 35 " "  
52 " " " 50 " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem  
Besteller 1 Mark mehr berech-  
net. Dafür erfolgt Annahme u.  
freie Zusendung der frei an uns  
eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.  
Vorauszahlungen d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 5. August 1888.

No. 63.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

**Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 10 Lieferungen mit 400 Quartseiten und 272 Holzschnitten erschienen. **Die 10. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

## Inhalt.

	Seite
Hadernpappen in Oesterreich . . . . .	1258
Tabak-Papier . . . . .	1258
Nachahmung . . . . .	1258
Schlechter Stil. Baumwollpapier . . . . .	1258
Schnittandener-Patentstreit . . . . .	1259
Papiergewerbe in Nürnberg . . . . .	1259
Die Rohfaser und einige Formen des Zellstoffs. . . . .	1262
Alte Tinten . . . . .	1262
Nene Geschäfte und Geschäftsveränderungen. . . . .	1266
Drucksachen. Entstehung der Briefmarke. . . . .	1266
Bremens Ein- und Ausfuhr. Griechenlands Ein- und Ausfuhr in 1887 . . . . .	1266
Waarensendungen nach Guatemala. Handelskammerberichte . . . . .	1268
Rechtsentscheidungen . . . . .	1268
Briefkasten. . . . .	1270
Deutsche Spielkarten-Erzeugung. Postvorschriften . . . . .	1272
Argentinien's Papier-Einfuhr in 1887 . . . . .	1272

### Verein Deutscher Buntpapierfabrikanten.

Generalversammlung Montag, 10. September, vormitt. 9 1/2 Uhr, zu Berlin, bei Uhl, Unter den Linden No. 33, 1 Treppe (Eingang Charlotten-Strasse).

#### TAGES-ORDNUNG:

- Bericht des Vorsitzenden, Kommerzienrath Alois Dessauer, Aschaffenburg, über den Stand des Vereins und die Lage der Buntpapier-Industrie.
- Rechnungslegung durch den stellvertretenden Vorsitzenden und Kassirer, Herrn Friedr. Wilh. Abel, Magdeburg.
- Die Verwendung giftfreier Farben auf Grund des am 1. Mai 1888 in Kraft getretenen Reichsgesetzes.
- Die eingetretenen Zollerhöhungen und deren Wirkung auf die Buntpapier-Industrie.
- Steinglätte und Friktion in deren Anwendung bei der Buntpapier-Fabrikation.
- Berathung und Beschlussfassung über neue Satzungen des Vereins.

### Schutzverein der Papier-Industrie.

Generalversammlung Montag, 10. September, vormitt. 11 1/2 Uhr, zu Berlin, bei Uhl, Unter den Linden No. 33, 1 Treppe (Eingang Charlotten-Strasse).

#### TAGES-ORDNUNG:

- Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Kassirers, Herrn Friedr. Wilh. Abel, Magdeburg, über den Stand des Vereins, und Rechnungslegung.
- Ertheilung von Diplomen für treue Mitarbeit.
- Bericht über die vertraulichen Listen und die Auskunftsertheilung seitens des Vertrauensmannes, Herrn Carl Hofmann, Berlin.
- Bericht über die seit einem Jahre versuchsweise eingeführte Rechts-hilfe durch einen vom Verein angestellten Syndikus, und Beschluss-fassung über Fortsetzung des Verhältnisses.
- Sind die gegenwärtigen Bestimmungen über Papierprüfung und

-Verwendung ausreichend zur Gesundung unseres Aktenmaterials?  
Referent: Herr F. W. Abel, Magdeburg.

- Vortrag über Papierprüfung seitens eines Beamten der amtlichen Prüfungsanstalt.
- Ergebniss des an das Kaiserliche Gesundheitsamt gerichteten Er-suchens um Erlass gesetzlicher Bestimmungen zur Verhinderung des Einwickelns von Esswaaren in gebrauchtes Papier.
- Die Invalidenversicherung der Arbeiter. Referent: Herr Max Krause, Berlin.
- Beschlussfassung über die vorgelegten neuen Satzungen.
- Wahl des Vorstandes auf Grund der neuen Satzungen.
- Wahl des Ortes der nächsten General Versammlung.

Die Einschaltung weiterer Gegenstände in die Tagesordnungen beider Vereine ist vorbehalten. Anträge wegen solcher sind an den Vorsitzenden zu richten.

Zwischen den Versammlungen der beiden Vereine findet eine Frühstücks-pause von 20 Minuten statt. Nach der Generalversammlung gemeinsames Mittagessen bei Uhl, Unter den Linden No. 33.

Dienstag, 11. September.

Für diesen Tag ist ein Ausflug mit eigenem Dampfboot in Aussicht genommen, über den noch weitere Mittheilung erfolgt.

Die verehrlichen Herren Mitglieder beider Vereine werden ersucht, sich recht zahlreich zu betheiligen. Die Theilnahme der geehrten Damen der Mitglieder und Gäste an dem Festmahl und den Unterhaltungen wird erbeten. Alle Angehörigen des Papierfachs, insbesondere die Herren Mit-glieder des Vereins Deutscher Papierfabrikanten und die Mitglieder des Deutschen Papiervereins, sowie seiner Zweigvereine sind als Gäste will-kommen.

Aschaffenburg, August 1888.

Für den Vorstand beider Vereine:

Der Vorsitzende Alois Dessauer, Kommerzienrath.

Der lästigste Mensch des 19. Jahrhunderts ist der, welcher sein Morgenblatt sorgfältig studirt und die gelesenen Neuigkeiten dann ausführlich seinen Freunden mittheilt.